



Pressemitteilung, 3. November 2010

Durch Ausbildungskooperation zum Erfolg – Prüfungsbester Mikro- technologie Bayerns hat an der Universität Erlangen-Nürnberg und am Fraunhofer IISB gelernt

Jonas Strobelt, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente (LEB) der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde als Prüfungsbester 2010 in Bayern als „Baye-rischer Meister“ im Ausbildungsberuf „Mikrotechnologe/Mikrotechnologin“ geehrt.

Der Präsident der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, Dirk von Vopelius, zeichnete persönlich die besten Absolventen der Ausbildungsab-schlussprüfungen 2010 mit der begehrten Urkunde aus. Eine Feierstunde an der IHK Akademie Mittelfranken in Nürnberg mit anschließendem Empfang für die Auszubil-denden und ihre Ausbilder gab am Freitag, den 29.10.2010, den festlichen Rahmen.

Jonas Strobelt arbeitet auch nach dem Abschluss seiner Ausbildung als Mikro-technologie am LEB. Nach einer längeren Auslandsreise nach Asien plant er, zum Wintersemester 2011/12 ein Studium im Studiengang „Nanotechnologie“ an der Technischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg zu beginnen.

Seit 1999 – bereits ein Jahr nach Einführung des Berufsbildes – sind der Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente und das Fraunhofer IISB in Erlangen in engem Aus-tausch in der Ausbildung zum Mikrotechnologen aktiv engagiert. Der Beruf des Mik-rotechnologen stellt in der Halbleiterindustrie das Bindeglied zwischen einem reinen „Operator“ und einem Prozessingenieur dar. Die technisch anspruchsvolle Tätigkeit erfordert solides Fachwissen und hohe Flexibilität. Mit vielfältigen Einsatzmöglichkei-ten, wie z.B. in der Produktion von Computerchips, Leistungselektronik, Sensoren oder Leuchtdioden, sind die Zukunftsperspektiven der Absolventen ausgezeichnet. Während der dreijährigen Ausbildungszeit entwickeln sich die Auszubildenden zu Spezialisten für Geräte, Prozessschritte, Materialien und Nanotechnologien für die Herstellung und Entwicklung elektronischer Bauelemente und integrierter Schaltun-gen. Der Anteil weiblicher Azubis am LEB und IISB beträgt dabei im Mittel 50%.

Durch ein Kooperationsabkommen zwischen Universität und IISB wurde die gemein-same Ausbildung im Jahre 2004 auf eine formale Basis gestellt, wodurch zudem die Anzahl der verfügbaren Ausbildungsplätze erhöht werden konnte. Die Auszubilden-ten können dementsprechend auf eine einzigartige – von IISB und LEB gemeinsam betriebene – technologische Infrastruktur sowie breite personelle Kompetenz zurückgreifen. Aus dem Erfolgsmodell der engen Kooperation zwischen Universität und Fraunhofer ergeben sich zahlreiche Synergien, die sich mit schöner Regelmäßigkeit auch in hervorragenden Ausbildungsabschlüssen der Erlanger Mikrotechnologen widerspiegeln.



*IHK-Präsident Dirk von Vopelius überreicht Jonas Strobelt die Anerkennungsurkunde „Bayerischer Landesbester im Ausbildungsberuf Mikrotechnologe“
(Foto: IHK Nürnberg für Mittelfranken / K. Fuchs)*

Ansprechpartner:

Prof. Dr. rer. nat. Lothar Frey

Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente
Cauerstr. 6, 91058 Erlangen
Tel. +49-9131-85-28 634
Fax +49-9131-85-28 698
info@leb.eei.uni-erlangen.de

Fraunhofer IISB
Schottkystr. 10, 91058 Erlangen
Tel. +49-9131-761-101
Tel. +49-9131-761-102
info@iisb.fraunhofer.de



Fraunhofer IISB:

Das 1985 gegründete Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB betreibt angewandte Forschung und Entwicklung auf den Gebieten der Mikro- und Nanoelektronik, Leistungselektronik und Mechatronik. Mit Technologie-, Geräte- und Materialentwicklungen für die Nanoelektronik sowie seinen Arbeiten zu leistungselektronischen Systemen für Energieeffizienz, Hybrid- und Elektroautomobile genießt das Institut internationale Aufmerksamkeit und Anerkennung. Rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie und öffentliche Einrichtungen. Neben seinem Hauptsitz in Erlangen hat das IISB zwei weitere Standorte in Nürnberg und Freiberg. Das IISB kooperiert eng mit dem Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente der Universität Erlangen-Nürnberg

Der Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente (LEB) befasst sich mit mehr als 30 Mitarbeitern mit der angewandten und Grundlagenforschung in den Bereichen Technologie und Fertigung elektronischer Bauelemente für die Mikro-/Nano- und Leistungselektronik. Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls liegen bei der Entwicklung, Charakterisierung und Simulation neuer Herstellungsverfahren und Bauelemente sowie bei der Entwicklung und Optimierung von Anlagen und Materialien.